Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

hiermit legen wir Ihnen ein Heft vor, das ausschließlich aus *regulär eingereichten* Beiträgen besteht, die sich also nicht an einem vorgegebenen Schwerpunkthema orientieren.

Entsprechend groß ist deshalb die Bandbreite der Beiträge. In diesem Heft finden sich – unter anderem – empirische Studien zu Entscheidungsprozessen bei der Familiengründung, zum bürgerschaftlichen Engagement der Bevölkerung für und von Familien, zur Aufteilung von Hausarbeit und Kinderbetreuung bei berufstätigen Paaren sowie eine qualitativ angelegte Arbeit über den Umgang mit schizophren erkrankten Müttern und Vätern in den betroffenen Familien.

Darüber hinaus geben die Projektleitung und Mitarbeiter des Forschungsprojekts Panel Analysis of Intimate Relationships and Family Dynamics (pairfam) einen Überblick über den konzeptuellen Rahmen und das Forschungsdesign ihres Vorhabens.

Die nächsten beiden Hefte werden sich wieder vor allem Schwerpunktthemen widmen: *Stieffamilien* (2/2011) und *Partnersuche im Internet* (3/2011).

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Hans-Peter Blossfeld Geschäftsführender Herausgeber Kurt P. Bierschock Redakteur